

Gestalten Sie Zukunft mit!

Infos für Interessierte, Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinsamen Pfarrgemeinderat bzw. das Gemeindeteam

Aktuelle Situation

Im aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Umbruch haben Sie die Chance, nicht nur zuzusehen, sondern aktiv und verantwortlich das Leben in den Gemeinden mitzugestalten. In der Kirche des Bistums Würzburg ist deutlich ein „Geist der Veränderung“ zu spüren: Kirche versteht sich mehr und mehr als eine Akteurin in einem Netzwerk, an neuen Orten, mit verschiedenen Kooperationspartnerinnen und -partnern und neuen Mitgestaltungsmöglichkeiten in den Pastoralen Räumen. Sie haben die Chance, sich ganz nach dem Motto „Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.“ aktiv mit Ihren Ideen und Anliegen einzubringen und damit diese Veränderungen mitzugestalten.

Persönlicher Gewinn

Mit Ihren Lebenserfahrungen und Ihren erworbenen Fähigkeiten können Sie Entwicklungen des gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens mitgestalten. Probieren Sie so manches aus, bringen Sie Ideen ein und gewinnen neue Erkenntnisse. Sie selbst sammeln wiederum wertvolle Erfahrungen – je nach Tätigkeitsbereich und örtlicher Situation ganz unterschiedlich: organisieren, Gemeinschaft stiften, zuhören, innovativ sein, Konflikte lösen, öffentlichkeitswirksam als Gemeinde auftre-

ten, Verantwortung übernehmen, Menschen helfen, Gottesdienste vorbereiten oder leiten. Diese Erfahrungen – so berichten Engagierte und Engagementforscher gleichermaßen – sind auch für Beruf und Privatleben nützlich und wertvoll für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Möglichkeit der Fortbildung und Nutzung qualifizierter Angebote

Mit speziellen Angeboten nach der Wahl im Frühjahr 2022 unterstützt Sie die Diözese von Anfang an in Ihrem Engagement. Als Mitglied im Gemeinsamen Pfarrgemeinderat bzw. dem Gemeindeteam erhalten Sie vielfältige, aktuelle und passgenaue Fortbildungsangebote. Mit diesen können Sie Ihre Erfahrungen und Kompetenzen ausbauen. Diese und weitere Angebote sind für Sie als Mitglied im Gemeinsamen Pfarrgemeinderat bzw. Gemeindeteam kostenlos! Weitere Informationen zur Begleitung und aktuelle Fortbildungen auf www.ehrenamt-foerdern.bistum-wuerzburg.de

Fachkundige Unterstützung und Beratung bieten Ihnen darüber hinaus diözesane Stellen und Einrichtungen an.



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**



Vor Ort für Kirche und Gemeinschaft engagieren?!

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat und das Gemeindeteam

KURZ UND BÜNDIG

Was ist der Gemeinsame Pfarrgemeinderat bzw. ein Gemeindeteam?

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat dient dem Aufbau lebendiger Gemeinden in einer Pfarreiengemeinschaft. Hier können gewählte Vertreterinnen und Vertreter mitbestimmen, welche Pläne in den Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft verwirklicht und welche Ziele angestrebt werden sollen. In den einzelnen Gemeinden werden nach Möglichkeit Gemeindeteams eingerichtet, die örtliche Aufgaben übernehmen. Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat – oder alternativ die Gemeindeteams – werden von den Mitgliedern der Pfarreiengemeinschaft bzw. Gemeinden für vier Jahre gewählt.

Was sind die Aufgaben?

Die Satzung nennt viele Möglichkeiten des Engagements: von der Jugendarbeit bis hin zur Gottesdienstfeier, vom Besuchsdienst bei Neuzugezogenen oder Kranken bis zur Öffentlichkeitsarbeit – um nur ein paar Beispiele zu nennen. In der Praxis werden je nach Gegebenheit und Schwerpunkten der Engagierten unterschiedliche Akzente gesetzt und versucht, Menschen zu bewegen, sich bei den jeweiligen Projekten und Aktionen zu beteiligen. Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat handelt nach dem Subsidiaritätsprinzip

und wird durch die einzelnen Gemeindeteams unterstützt. Das bedeutet, dass Aufgaben, die die einzelnen Gemeinden betreffen und von diesen übernommen werden können, dort angesiedelt sind. Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat ist zuständig für alle gemeinsamen Aufgaben und erzielt durch die Zusammenarbeit Synergien zwischen den Gemeinden.

Wer kann Mitglied im Gemeinsamen Pfarrgemeinderat werden?

Jede Katholikin und jeder Katholik ab 16 Jahren. Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die mindestens 14 Jahre alt sind und in der Pfarreiengemeinschaft ihren Erstwohnsitz haben.

Wie setzt sich der Gemeinsame Pfarrgemeinderat bzw. das Gemeindeteam zusammen?

Die Zahl der Mitglieder im Gemeinsamen Pfarrgemeinderat liegt zwischen 5 und 12. Neben den gewählten gibt es auch ein amtliches Mitglied aus dem Pastoralteam der hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger. Zusätzlich kann das Gremium weitere Personen berufen. Im Gemeindeteam können zwischen 3 und 12 interessierte Gläubige mitarbeiten.

Wie ist die Arbeit organisiert?

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat tagt in der Regel alle sechs bis acht Wochen, wobei dies je nach Pfarreiengemeinschaft unterschiedlich sein kann. Jedes Mitglied hat dabei das Recht, Anträge zu stellen, über die dann abgestimmt wird. Um die Palette der Themen und Aktionen zu organisieren, können – in Abstimmung mit dem Rat im Pastoralen Raum – Arbeits- und Projektgruppen gebildet werden.

Auf welcher Grundlage basiert das Engagement in den Gremien?

Das Bistum Würzburg baut darauf, dass alle Getauften eine gemeinsame Verantwortung haben. Die rechtliche Grundlage hierfür ist die Satzung der Gemeinsamen Pfarrgemeinderäte im Bistum Würzburg.

Was ist der Unterschied zwischen dem Gemeinsamen Pfarrgemeinderat und einem Gemeindeteam?

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat ist zuständig für die gesamte Pfarreiengemeinschaft. Für Aufgaben, die in den einzelnen Gemeinden verbleiben, sollen jeweils Gemeindeteams eingerichtet werden. Diese sind für die Dauer der Wahlperiode des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates eingesetzt und setzen sich aus Gläubigen zusammen, die bereit sind, in der jeweiligen Gemeinde mitzuarbeiten. Sie sorgen u. a. dafür, dass Kirche am Ort erkennbar, erreichbar und zugänglich ist, und repräsentieren Kirche am jeweiligen Ort.

Themen und Möglichkeiten des Engagements von A bis Z:

BERATUNG
BESUCHSDIENST
BILDUNGSARBEIT
CARITAS
ENTSCHEIDUNG
FESTE
FRIEDEN
FAMILIE
GOTTESDIENSTE
JUGENDARBEIT
KINDERGOTTESDIENSTE
MISSION
PFARRBRIEF
UMWELTVERANTWORTUNG
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
ORGANISATION
SCHULE
SENIOREN
ZUKUNFTSFRAGEN

und vieles
andere mehr ...

WEITERE INFORMATIONEN:

Bei Ihrem örtlichen
Pfarrgemeinderat und unter
www.pfarrgemeinderatswahl.de